

Tanzstunde mit Joachim Llambi

BEWEGUNG Joachim Llambi von der „Let’s dance“-Jury zeigt Hobbytänzern in der Höchststadter Kulturfabrik sein eigenes tänzerisches Können.

Höchststadt – Bernd Preuschoff hatte im Frühling eine außergewöhnliche Idee. Der Geschäftsführer von Project Dance in Höchststadt suchte für eine eigene Veranstaltung einen prominenten Gast, der auch Nicht-Tänzern ein Begriff ist.

Prompt zugesagt

Frei nach dem Motto: „Wer nicht wagt, der nicht gewinnt“, versandte er über Facebook eine Kontaktanfrage an Joachim Llambi. Die Veranstaltungsidee war für den Showstar und internationalen Wertungsrichter so ungewöhnlich und einmalig, dass Llambi gleich beim ersten

Telefongespräch seine Teilnahme zusagte.

Wer also gerne Joachim Llambi beim Langsamen Walzer, Chachacha und Disco-Fox auf die Füße schauen möchte, hat dazu am Samstag, 22. Oktober, ab 16 Uhr die Chance. Dann lädt Project Dance alle Hobbytänzer zu einer außergewöhnlichen Tanzstunde ein.

Gesellschaftstänze

Llambi zeigt den Gästen in der Kulturfabrik „Fortuna“ in Höchststadt das Einmaleins aller Gesellschaftstänze und geht auf deren Besonderheiten ein. Die Teilnehmer haben dabei die Chance, ihr Können auf dem Parkett zu erproben und erhalten dabei individuelle Verbesserungsvorschläge. Eine einmalige Gelegenheit also, den „bösen Wolf“ der „Let’s dance“-Jury live zu erleben – als Trainer und natürlich mit vielen Anekdoten aus der Show.

Während von 16 Uhr bis 22 Uhr der Tanzunterricht stattfindet, gibt Joachim Llambi bereits ab 15 Uhr eine Benefiz-Auto-



Joachim Llambi

grammstunde im Mediencafé der Kulturfabrik. Diese kann jeder Gast auch ohne Eintrittskarte besuchen. Wer einen Euro spendet, erhält ein Autogramm des Jurors als Souvenir. Den Erlös bekommt die Laufer Mühle,

eine Einrichtung für suchtkranke Menschen.

Mit der Veranstaltung möchten die beiden Geschäftsführer Bernd Preuschoff und Annett Kunath-Zeh das Interesse von Hobbytänzern an der Sportart noch mehr als bisher wecken. Bernd Preuschoff sagt: „Wir möchten jedem Gast die Chance geben, seinen persönlichen Tanzstil unter Anleitung des Mannes zu verbessern, der den Checker zur Verzweigung und Maite Kelly zu Höchstleistungen getrieben hat.“

Tanzen oder nur zuschauen

Die Teilnehmerzahl an der Veranstaltung ist auf etwa 50 Paare begrenzt. Der Eintrittspreis beträgt 49 Euro pro Person und berechtigt zur Teilnahme an der kompletten Lehrveranstaltung. Jeder Gast kann dabei selbst entscheiden, wann er mittanzte oder nur zuschaut.

Anmeldung und Information bei Project Dance, Telefon 09193/5522, Mail: info@project-dance.de, www.project-dance.de.



Bernd Preuschoff und Annett Kunath-Zeh haben Joachim Llambi zu Gast in Höchststadt.